

Junge Familien erhalten Besuch

Schwabische
Zeitung 2. Mai 2013

Stadt und Kinderschutzbund kooperieren – Vielfältige Angebote für Eltern und Kinder

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Es klingt. Die junge Mutter mit ihrer kleinen Tochter auf dem Arm öffnet der Familienbesucherin die Tür: „Hallo, kommen Sie rein. Ich habe Sie schon erwartet.“ So könnte es aussehen, wenn die Familienbesucherinnen des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Friedrichshafen, bei den frisch gebackenen Eltern hier in Friedrichshafen läuten.

Die Familienbesuche sind ein neues Angebot der Stadt Friedrichshafen, die sich dafür mit dem Kinderschutzbund zusammengetan hat. Mit einem persönlichen Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters und einem kleinen Büchlein als Geschenk kommen sie, um das neugeborene Kind zu begrüßen. Bei der Gelegenheit möchte die Familienbesucherin die Eltern möglichst frühzeitig auf die An-

gebote rund um das Thema Familie und Kinder aufmerksam machen und sie dabei unterstützen, im Info-Dschungel den richtigen Weg zu finden. Zudem erhalten die Familien die Stärke-Gutscheine des Landes Baden-Württemberg, die für einen Eltern- oder auch Eltern-Kind-Kurs eingelöst werden können. Die ersten Besuche, die auf ein von der Uni Ulm entwickeltes und von 2007 bis 2012

begleitetes Programm der Stiftung Kinderland aufbauen, sind für Ende April geplant.

Als Partner für diese Familienbesuche, die in anderen Kommunen bereits seit Jahren praktiziert werden, hat die Stadt Friedrichshafen den Kinderschutzbund Friedrichshafen gefunden, einen politisch und konfessionell neutralen Verband, dessen Mitarbeiterinnen in der praktischen Arbeit mit Familien und Kindern erfahren sind. Sie sind zumeist im Umgang mit Kindern und Familien geschult. „Über die Besucherinnen des Kinderschutzbundes hoffen wir, dass wir so viele Familien wie möglich erreichen, denn unsere Glückwünsche

und unser Informationsangebot in vielen Alltagsfragen sollen ja ankommen“, betont die städtische Familienbeauftragte Tanja Abele.

„Wir freuen uns mit
ihnen über die Geburt
des Kindes“,

sagt Familienbeauftragte
Tanja Abele

„Wir wollen den jungen Familien vor allem eines signalisieren: Wir freuen uns mit ihnen über die Geburt des Kindes“, erklärt Tanja Abele die Idee hinter diesem Angebot an Eltern neugeborener Kinder. Es soll aber den Familien auch gezeigt werden, dass es für ihre unterschiedlichsten Anliegen rund um das Thema Kind jede Menge Rat und Unterstützung in Friedrichshafen gibt.